

E n t w u r f

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Wirtschaftsplan 2008

Fassung November 2008

Vorbemerkung

Nach § 13 der Betriebssatzung für das „Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen“ ist der Wirtschaftsplan nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NW aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2008 – Fassung November 2008- des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen besteht aus

dem Erfolgsplan und

dem Vermögensplan einschließlich der Planungsübersicht.

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Im Zusammenhang mit dem Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2009-2011 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2009 verwiesen.

Inhaltsverzeichnis	<u>Seite</u>
Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2008 - Fassung November 2008 -	3
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2008 - Fassung November 2008 -	5
Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2008 - Fassung November 2008 -	8
Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2008 - Fassung November 2008 -	10
Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2008 - Fassung November 2008 -	12

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2008

Fassung November 2008

	Erfolgsplan		Erfolgsplan		Gewinn- und		Gewinn- und		
	Nov. 2008		Jan. 2008		Verlustrechnung		Verlustrechnung		
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	
1. Umsatzerlöse		4.205		4.275		4.429		3.325	
2. andere aktivierte Eigenleistungen		20		45		29		24	
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>155</u>		<u>160</u>		<u>174</u>		<u>174</u>	
		4.380		4.480		4.632		3.523	
4. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		80		75		75		65	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		325		450		356		624	
5. Personalaufwand		0		0		0		0	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen		<u>1.110</u>	<u>1.515</u>	<u>1.110</u>	<u>1.635</u>	<u>1.079</u>	<u>1.510</u>	<u>1.059</u>	<u>1.748</u>
		2.865		2.845		3.122		1.775	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.485</u>		<u>1.340</u>		<u>1.967</u>		<u>1.371</u>	
		1.380		1.505		1.155		404	
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>5</u>		<u>5</u>		<u>4</u>		<u>2</u>	
		1.385		1.510		1.159		406	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>335</u>		<u>360</u>		<u>343</u>		<u>336</u>	
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.050</u>		<u>1.150</u>		<u>816</u>		<u>70</u>	

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Erfolgsplan

für das Geschäftsjahr 2008

Fassung November 2008

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2008. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2007 sowie der bisherigen bzw. der in diesem Geschäftsjahr voraussichtlich noch zu erwartenden Aufwendungen und Erträge.

	Nov. 2008	Jan. 2008	2007	2006
	<u>T €</u>	<u>T €</u>	<u>T €</u>	<u>T €</u>
1. <u>Umsatzerlöse:</u>				
Schmutzwassergebühren	2.220	2.255	2.416	1.789
Niederschlagswassergebühren	1.600	1.630	1.629	1.149
Abwasserabfuhr- und Überprüfungsgebühren Außenbereich	20	20	21	23
Kleineinleiterabgabe	<u>10</u>	<u>15</u>	<u>13</u>	<u>16</u>
	3.850	3.920	4.079	2.977
Nebengeschäfte	0	0	0	0
Entnahme aus der Rückstellung von Anschlussbeiträgen	<u>355</u>	<u>355</u>	<u>350</u>	<u>348</u>
	<u>4.205</u>	<u>4.275</u>	<u>4.429</u>	<u>3.325</u>

Die Umsatzerlöse basieren auf Berechnungen der Stadt Lüdinghausen.

2. <u>andere aktivierte Eigenleistungen:</u>	<u>20</u>	<u>45</u>	<u>29</u>	<u>24</u>
--	-----------	-----------	-----------	-----------

Die anderen aktivierten Eigenleistungen ändern sich in Abhängigkeit zum veränderten Investitionsvolumen.

3. <u>sonstige betriebliche Erträge:</u>	<u>155</u>	<u>160</u>	<u>174</u>	<u>174</u>
--	------------	------------	------------	------------

4. Materialaufwand:

a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren:</u>	<u>80</u>	<u>75</u>	<u>75</u>	<u>65</u>
--	-----------	-----------	-----------	-----------

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe steigen aufgrund erhöhter Energiebezugskosten um 0,005 Mio. € auf 0,080 Mio. € an.

b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen:</u>	<u>325</u>	<u>450</u>	<u>356</u>	<u>624</u>
---	------------	------------	------------	------------

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sinken im Vergleich zum Planansatz Januar um 0,125 Mio. € auf 0,325 Mio. € Hier hat es eine Verschiebung der Kosten für die Erstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes zu Lasten des sonstigen betrieblichen Aufwandes gegeben.

	Nov. 2008 T €	Jan. 2008 T €	2007 T €	2006 T €
5. <u>Personalaufwand:</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
6. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:</u>				
planmäßige Abschreibungen	<u>1.110</u>	<u>1.110</u>	<u>1.079</u>	<u>1.059</u>
Die Abschreibungssumme wurde neu kalkuliert. Aufgrund der tatsächlichen Anlagenzugänge in 2007 bleibt die Abschreibungssumme trotz eines verminderten Investitionsvolumens in 2008 unverändert.				
7. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen:</u>	<u>1.485</u>	<u>1.340</u>	<u>1.967</u>	<u>1.371</u>
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Planansatz Januar um 0,145 Mio. € Diese Erhöhung ergibt sich insbesondere durch zusätzliche Gutachterkosten im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzepts.				
8. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:</u>	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>4</u>	<u>2</u>
9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen:</u>	<u>335</u>	<u>360</u>	<u>343</u>	<u>336</u>
Der Zinsaufwand vermindert sich aufgrund eines angepassten Kreditbedarfs infolge des abnehmenden Investitionsvolumens.				
10. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:</u>	<u>1.050</u>	<u>1.150</u>	<u>816</u>	<u>70</u>

Zum ausgewiesenen Jahresergebnis bleibt anzumerken, dass dieses nach handelsrechtlichen bzw. eigenbetriebsrechtlichen Grundsätzen für die Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt wurde. Im Gegensatz dazu steht die gebührenrechtliche Betrachtung nach den Vorschriften des kommunalen Abgabenrechts.

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2008

Fassung November 2008

	Stand Jan. 2008		verändert um		Stand Nov. 2008	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
I. Mittelbedarf:						
Sachanlagen:		2.315		-1.215		1.100
Kreditwirtschaft:						
Darlehensstilgungen		480		685		1.165
		<u>2.795</u>		<u>-530</u>		<u>2.265</u>
II. Mittelherkunft:						
Im Wege der Innenfinanzierung:						
Abschreibungen auf Sachanlagen		1.110		0		1.110
Verluste aus Sachanlagenabgängen		5		0		5
./. Entnahme Anschlussbeiträge		355		0		355
./. Entnahme Zuweisungen des Landes		155		0		155
Entnahme aus der Gewinnrücklage		<u>0 605</u>		<u>700 700</u>		<u>700 1.305</u>
Im Wege der Außenfinanzierung:						
Kanalanschlussbeiträge		260		-10		250
Fremddarlehen		<u>1.930 2.190</u>		<u>-1.220 -1.230</u>		<u>710 960</u>
		<u>2.795</u>		<u>-530</u>		<u>2.265</u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Planungsübersicht zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2008

Fassung November 2008

Plan-Nr.		Investitionen 2008	
		Januar T €	November T €
1.	Grundstücke		
1.01.	Anlegung Steveraltern	15	18
2.	Pumpstationen		
2.01.	Umrüstung Pumpwerk Im Rott	40	0
2.02.	Unvorhergesehenes	<u>25</u>	<u>1</u>
		65	1
3.	Regenüberlaufbecken und –rückhaltebecken		
3.01.	Umbau Regenüberlaufbecken Rott	200	0
3.02.	RRB Kastanienallee West und Nord-West	<u>0</u>	<u>45</u>
		200	45
4.	Kanalleitungen / Druckrohrleitungen		
4.01.	Kanalsanierung Lüdinghausen-Mitte/Ost	200	0
4.02.	Kanalsanierung Lüdinghausen-Ost	160	0
4.03.	S/SW-Kanal Tüllinghofer Straße	400	11
4.04.	S/SW-Kanal Vossweg	155	11
4.05.	SW-Anschluss Sportplatz Seppenrade	10	0
4.06.	S/MW-Kanal Hermann-Stehr-Straße	90	5
4.07.	S/RW-Kanal Telgengarten	300	145
4.08.	S/SW-Kanal Telgengarten	150	125
4.09.	S/RW-Kanal Stichweg Polizei	50	0
4.10.	RW-Kanal Dülmener Straße	250	440
4.11.	Kanalsanierung Seppenrade	120	0
4.12.	Erschließung Baugebiet Kastanienallee West	100	35
4.13.	Kanalsanierung Ammonitenstraße	0	50
4.14.	Neubau Stichstraße EDEKA	0	30
4.15.	Kanalsanierung Dattelner Straße	0	62
4.16.	Neubau Stichstraße Alter Reitplatz	0	92
4.17.	Kleinere Maßnahmen	<u>50</u>	<u>30</u>
		2.035	1.036
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
5.01.	Geräte und Werkzeuge	0	0
6.	Unvorhergesehene Maßnahmen	<u>0</u>	<u>0</u>
Summe der Investitionen		<u>2.315</u>	<u>1.100</u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2008

Fassung November 2008

Mittelbedarf

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Bereich der Sachanlagen des Anlagevermögens vermindern sich gegenüber dem letzten Planstand von 2,315 Mio. € um 1,215 Mio. € auf 1,100 Mio. €. Ein Großteil der nicht zur Ausführung kommenden Projekte im Bereich der Kanalsanierung wird in das Jahr 2009 verschoben. Die Veränderungen ergeben sich im Einzelnen aus der Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2008 – Fassung November 2008 -.

Im Bereich der Kreditwirtschaft steigen die Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen um 0,685 Mio. € auf 1,165 Mio. €. Dieser zusätzliche Tilgungsbetrag wird zur außerordentlichen Tilgung eines auslaufenden Kredites eingesetzt und somit die Entschuldung des Unternehmens vorangetrieben. Der gesamte Mittelbedarf beträgt somit 2,265 Mio. €

Mittelherkunft

Die im Wege der **Innenfinanzierung** zur Verfügung stehenden Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen abzgl. der Entnahme von Anschlussbeiträgen und Zuweisungen des Landes betragen unverändert 0,605 Mio. €. Ergänzt werden diese Mittel durch eine Entnahme aus der Gewinnrücklage des Unternehmens in Höhe von 0,700 Mio. €. In 2007 waren 0,714 Mio. € aus dem Gewinn in Höhe von 0,816 Mio. € in die Rücklage zur Schuldentilgung eingestellt worden. Die restlichen 0,102 Mio. € wurden an den städtischen Haushalt ausgeschüttet.

Im Bereich der **Außenfinanzierung** sinken die Kanalanschlussbeiträge auf 0,250 Mio. €. Die Fremddarlehen reduzieren sich im Wesentlichen aufgrund des angepassten Investitionsvolumens um 1,220 Mio. € auf 0,710 Mio. €

Verpflichtungsermächtigungen

Bei den zu veranschlagenden Verpflichtungsermächtigungen wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2009 verwiesen.

Höchstbetrag der Kassenkredite

Im Geschäftsjahr 2008 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite unverändert 4,500 Mio. €

Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2009 – 2011

Bezüglich des Vermögensplanes für die Geschäftsjahre 2009 bis 2011 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2009 verwiesen.